



roadrunner racing

Ausgabe 04 • 2013

[inside]

**roadrunner
racing**

Erstklassiger
Motorsport bei
strahlendem
Sonnenschein

First class
motorsport
in brilliant
sunshine

We love racing!

Erstklassiger Motorsport bei strahlendem Sonnenschein



Das Roadrunner Racing Team reiste zum fünften Lauf der VLN mit 2 Renault Clio Fahrzeugen an den Nürburgring.

Im Clio mit der Startnummer 676 startete der Mönchengladbacher Pilot Roland Botor gemeinsam mit dem erstmals für Roadrunner Racing startenden Idsteiner Lutz Marc Rühl. Botor's Ziel, als erwiesener Maßen einer der schnellsten Clio Piloten am Ring, war es das Podium am Ende des Rennens zu erklimmen. Nicht minder ambitioniert war die Erwartung von Lutz Marc Rühl. Auch er kann auf viele Rennen im Clio Cup auf der Nordschleife verweisen. Die Startnummer 681 wurde erneut vom Bonner Dr. Volker Kühn und dem aus Litauen stammenden Fahrer Liudas Vastakas pilotiert. Für Vastakas, der neben einzelnen VLN-Rennen erfolgreich mit seinem Honda Civic Type R an heimischen Langstreckenrennen teilnimmt war es nach 2012 das zweite Rennen im einen Roadrunner Racing Clio.

hoch zu bewerten war und konzentriert sich auf das Rennen.

Routinier Botor ging in der Startnummer 676 das Rennen über die 4 Stunden Distanz an. Mit direktem Kontakt zur Spitze konnte Roland Botor die ersten Runden absolvieren. Diverse Gelbphasen brachten Ihm jedoch gegenüber seinen direkten Konkurrenten einen erheblichen Rückstand ein und man fand sich zum Fahrerwechsel auf einem ernüchternden fünften Platz der Clio-Klasse Cup 3 wieder. Nun galt es für Lutz Marc Rühl den Anschluss wieder herzustellen um das erklärte Ziel des Podiums zu erreichen. Seine Eingewöhnungszeit dauerte nicht lange und Lutz konnte nach ein paar Runden seine Zeiten in Richtung 10:00min-Marke korrigieren. Platz 4 schien in der letzten Runde sicher und das Ziel verfehlt. Ein Ausfall eines Konkurrenten in der letzten Runde bescherte dem Duo Botor/Rühl Platz 3.

Liudas Vastakas war der Startfahrer der Nummer 681. Noch mit den Tücken der Nordschleife kämpfend, konnte auch er seine Rundenzeiten stetig verbessern. Er übergab nach tadelloser Fahrt das Volant an Dr. Volker Kühn auf Platz 9 liegend. Dieser kam Anfang nicht so recht in Fahrt. Die Reifen wurden als Übeltäter ausgemacht und nach dem Wechsel der selbigen konnte Kühn seine Fahrt problemlos fortsetzen. Rang 7 sprang am Ende für eine souveräne, fehlerfrei Fahrt für das Duo Kühn/Vastakas heraus.

Roland Botor: Auf Rang 3 der Klasse das Rennen zu beenden ist sicherlich nicht schlecht. Zufrieden bin ich dennoch nicht. Aus mir unerklärlichen Gründen hatte ich in den zahlreichen



Bei Kaiserwetter traten die 12 Clio-Protagonisten zum Qualifying am Samstagmorgen an. Es war an Roland Botor die Bestzeit von 9:51min auf der 676 zu setzen. Dies reichte am Ende für einen respektablen zweiten Startplatz hinter dem Schweizer Schläppi-Clio. Enttäuschung hingegen bei der Startnummer 681. Für Vastakas/Kühn reichte es mit einer Zeit von 11:06min nur für den letzten Platz in der Klasse. Man wusste jedoch, dass gerade bei Langstreckenrennen das Qualifying nicht derart

Gelbphasen meines Stints ständig Pech. Die Jungs vor mir konnten in diversen Runde mehr als eine Minute auf mich gutmachen und so verlor ich Platz um Platz. Ich habe mich ausdrücklich an die Regeln der Code-60 Regelung gehalten die besagt, dass man in einer Gelbphase auf 60Km/h verzögert und erst bei der grünen Flagge wieder das Renntempo aufnimmt. Scheinbar war ich der Einzige der sich 100% an die Regeln gehalten hat...

Lutz Marc Rühl: Mein Ziel war es gemeinsam mit Roland auf Platz 3 der Klasse anzukommen. Ob uns dies gelingen würde stand zumindest für mich nicht eindeutig vor der Veranstaltung fest. Neues Team, neuer Teamkollege, neues Auto; viele Unbekannte Größen in der

Gleichung. Zudem war es ein gutes Jahr her, dass ich zuletzt ein Rennen im Clio Cup bestritten habe. Anfangs war das Fahrzeug für mich noch etwas ungewohnt. Spätestens jedoch im Rennverlauf kam ich immer besser zurecht und freundete mich mit dem Roadrunner Clio an. Auch das Zusammenspiel mit Roland Botor war erstklassig; ein sympathischer und schneller Teamkollege; so soll's sein. Dass nun am Ende Platz 3 in der Cup3 für uns heraus sprang macht mich wirklich glücklich. Das Team hat eine super Arbeit geleistet und das Auto war 1a vorbereitet. Danke liebes Roadrunner Racing Team!

Teamchef Udo Huppertz: Endlich hat das Wetter mitgespielt und der Nürburgring hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt. Mit diesmal nur 2 Fahrzeugen am Start, stand uns eine eher ruhige Veranstaltung bevor. Was genau am Ende des Rennens für uns heraus springen würde, war mir nur bedingt klar. Rolands Potential stand außer Frage. Lutz Potential ebenfalls, aber bei ihm kam die Unbekannte hinzu, dass er zuvor noch nie in einem unserer Clios gesessen hatte. Die Einstellfahrt freitags und das Qualifying am Samstag beruhigten mich dann doch, als Lutz die Fahreigenschaften unseres Clios durchweg lobte. Das Rolands Stint eher mäßig ausfiel, kann nicht zu seinen Lasten gehen. Auf

Onboardvideos konnten wir genau sehen, dass er sich an die Regeln gehalten hat und der entstandene Rückstand bis zum Ende seines Stints größten Teils auf Verstöße der Konkurrenz zurück zu führen war. Dass die anderen Teilnehmer nicht geahndet wurden überrascht mich und lässt mich an dem neuen GPS System zweifeln. Nichts desto trotz wäre es schwierig gewesen die zweitplatzierten Clio-Piloten Dirk und Tim Gronck bei normalem Rennverlauf schlagen zu können.

Liudas und Volker haben mal wieder gezeigt, dass die Startposition im Zeittraining nicht derart entscheidend für den Rennverlauf ist. Sie haben souverän Ihre Runden gedreht ohne jegliche Zwischenfälle. Platz 7 ist für die beiden ein gutes Ergebnis und ausbaufähig.

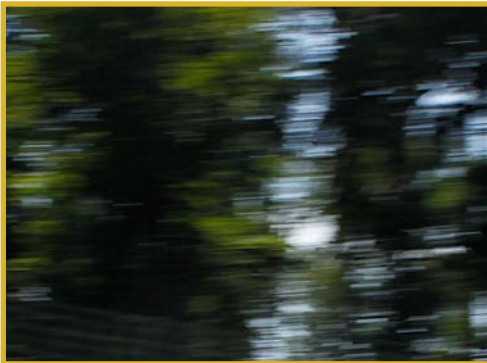
Neben dem VLN Saisonhighlight am 24.08.2013 (6h-Rennen) nehmen wir erstmals am 24h-Rennen Barcelona teil. Am Nürburgring konnten wir beim diesjährigen 24h-Rennen mit Platz 1 und 3 schon unsere Leistung unter Beweis stellen. Wir sind gespannt wie wir uns in Spanien schlagen werden. Ein Fahrzeug ist bereits ausgebucht. Beim zweiten Clio sind noch Fahrerplätze zu haben.

We love racing!

Alle bilder unter:

https://www.facebook.com/RoadrunnerRacing/photos_stream

 Find us on
Facebook
roadrunnerracing



First class motorsport in brilliant sunshine



In number 676 Roland Bator (Mönchengladbach) and Lutz Marc Rühl (Idsteiner) were to do the VLN together. Lutz were participating in the VLN for the first time. Bator's target, as one of the fastest Clio drivers on the ring, was a podium finish. Ambitions of Lutz was equally high. Many Clio drivers has ambition of a podium when participating in the Clio Cup at the ring. Number 681 Clio was shared by regular Roadrunner driver Dr. Volker Kühn (Bonner) and Lithuanian Liudas Vastakas. Vastakas has successfully participated in the VLN and in his Honda Civic Type R in domestic

exchanged to 3rd place late in the race as a competitor fail to finish the racer.

Liudas Vastakas started the race in 681 and even with the race fighting at the Nordschleife he could continue to improve his lap times. He turned the car over after a very successful stint to Dr. Volker Kühn in 9th place. Kühn could not get the lap times he wanted and the tires was exchanged to correct the issue. After changing the tires Kühn had a troublefree and successful stint and the 681 car crossed the line as 7th in class.

Roland Bator: to finish the race as 3rd in class is certainly not bad but I am not satisfied. I was constantly unlucky in the numerous yellow flag periods of my stint. The guys in front of me were in various rounds more than a minute faster then I so I lost position after position. I have kept explicitly the rules of the code 60 regulation that states that your max speed in a yellow zone is 60Km/h and you have to keep the pre-cripted speed until the green flag. Apparently I was the only one who has held the rules 100% ...

Lutz Marc Rühl: My goal was to get together with Roland a 3rd place in class. Whether this would succeed was not clear to me at least before the event finished. New team, new team-mate, new car, many unknown variables in the equation. It was also more than a year since I last had a race in the Clio Cup. Initially, the vehicle was somewhat unusual for me but later in the race I got more and more friends with the Roadrunner Clio. The interaction with Roland Bator was first class, a likeable and faster team mate, so its supposed to be. That we the end is 3rd in the Cup3 makes me really happy. The team did a great job and the car was prepared 1class. Thank you Roadrunner Racing Team!

Team leader Udo Huppertz: Finally the weather decided to show the Nurburgring at its best. This time with only two vehicles at the start, was a rather quiet event. What would jump right out at the end of the race for us, I was only conditionally clear. Roland's potential was without question. Lutz also potential, but with him, the unknown variable was the fact that he had never sat in one of our Clio. The set-up session on Friday and Saturday's qualifying calmed me down, as Lutz praised the handling of our Clio consistently. Roland's more moderate stint can-



long-distance races. in glorious weather the 12 Clio compeditors qualified on Saturday morning. Roland Bator did a 9:51 minutes on the 676th which was enough second place behind the Swiss Schläppi Clio. Disappointment, for 681 and Vastakas / Kühn. Their 11:06 minutes gave them last place in the class. You knew it's endurance racing, the qualifying was not the focus and the attention is on the race.

veteran Bator went to the race at the whell of 676. He was right behind the pole sitter after the first round, but numerous yellows gave an advantage to the pole sitter and Roland changed driver on a 5th place in class. It was time for Lutz Marc Rühl to achieve the stated goal of the podium. He soon got close to the 10:00 time per lap and after a few rounds 676 was on 4th place in class. The 4th place was



not be on his account. On-board video clearly show that he has kept to the rules and the resulting drop in class rank was due to violations of the code 60 of the competitors. That the other participants were not punished surprises me and makes me doubt the new GPS system. Nevertheless, it would have been difficult to beat, the second-placed Clio drivers Dirk and Tim Groneck, at a normal race.

Liudas and Volker have shown time after time that the starting position is not so crucial for the race. The drivers can drive an excellent race without any incidents. 7th place is a good result for the car.

In addition to the VLN season highlight on 24.08.2013 (The 6h-race), we take part in the 24-hour race in Barcelona. At the Nürburgring 24h we were able to make our very good results with number 1th and 3th place in the SP3 class. We are excited as we are preparing for the Spanish 24h. One vehicle is already sold out, but in the second Clio there are still seats available.



We love racing!

See all picture:

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/RoadrunnerRacing/photos_stream)

[RoadrunnerRacing/photos_stream](https://www.facebook.com/RoadrunnerRacing/photos_stream)

 Find us on
Facebook
roadrunnerracing

HAUBNER
IT | Funktioniert | Garantiert

HAUBNER IT ist ein bundesweit tätiger Dienstleister für IT-System- und Servicemanagement mit Sitz in Köln. HAUBNER IT entlastet Unternehmen bezüglich operativer IT-Aufgaben. Man analysiert und berät Sie bei all Ihren IT-Projekten bis zum kompletten Sourcing von Gesamt- oder Teilprozessen im eigenen, hochmodernen Rechenzentrum.

FLEETTEC
ORTUNGSSYSTEME

Fleettec Ortungssysteme GmbH ist Ihr Partner für Innovation und Vorsprung im Bereich GPS/GSM-Flottenlösungen.

@yet

Die Firma **Add-Yet** ist der kompetente Partner im Bereich des IT- Risiko-, IT- Outsourcing- und IT- Servicemanagements.

K
Kubatech
mcchip-dkr.com

Kubatech ist ein modernes Unternehmen auf die Software-Entwicklung/-Optimierung, Leistungssteigerung („Chiptuning“) und Software-Sonderlösungen bei Pkw, Lkw, Agrar- und Rennfahrzeugen spezialisiert. Ihre Software-Lösungen sind auch im Motorsport nachgefragt und so versorgt Kubatech zahlreiche namhafte Tuner und Rennteams mit ihren Produkten. Seit 2003 ist das Unternehmen sowohl national als auch international tätig.

huusmeester
Immobilienbetreuung
Profi in Leistung, Service, Sicherheit.

Die **Huusmeester GmbH** ist der Führende Dienstleister für ganzheitliche Immobilienbetreuung in der Euregio. Durch das Portfolio der Huusmeester GmbH werden die Bereiche Gebäudereinigung, Gebäudemanagement, Haumeisterdienst und Sicherheitsdienst vollständig abgedeckt.

expertplace
networks group AG

Die **expertplace networks group AG** ist eine der führenden Gesellschaften für Projekt- und Interims-management, Consulting und Expertplacements.

WWM
Integrated Marketing Solutions

Die **WWM GmbH & Co.KG** mit Sitz in Monschau bei Aachen ist der führende Anbieter für Messebau, mobile Präsentationssysteme (Faltdisplay, Rollup), Grossformatdruck, Plattendruck und Marketing Logistik.

RAVENOL
MOTORÖL

Ravenol produziert und vermarktet qualitativ hochwertige Schmierstoffe. Dem Kunden wird ein umfangreiches Sortiment an Schmierstoffen und Pflegeprodukten angeboten: PKW- und LKW-Motorenöle, Racing-Öle, Getriebeöle für Automatik- und Schaltgetriebe und Antriebsachsen, Landmaschinenöle, Hydrauliköle, Industrieöle, Spezialitäten, Fette, Hochleistungsschmierstoffe, Autopflegeprodukte, Reiniger, Winterchemie und Kühlerschutzmittel (Antifreeze).

4Couleurs.de
François Truffier
Werbung & Photographie

4Colörs.de ist Full-Service Dienstleister in den Bereichen, Fotografie, Werbegestaltung, Textilien für Promotion, Sport, Freizeit und Beruf, Kampagnen-Management (kreativ, konzeptionell und Umsetzung) im Print- und e-Business.